

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 28.11.2013 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister Ludwig Aulbach
2. Bürgermeister Bernd Ritzler
3. Bürgermeisterin Elenore Elsesser

Mitglieder Gemeinderat

Herr Heiko Fecher

Frau Margit Fuchs

anwesend ab 19:40 Uhr

Herr Joachim Geis

Herr Franz Hegmann

Herr Wolfgang Hepp

Herr Karl Georg Hirsch

Herr Berthold Karl

anwesend ab 19:35 Uhr

Herr Ernst Link

Herr Eberhard Ulrich

Schriftführerin

Frau Melanie Karl

Entschuldigt:

Frau Saskia Schäfer

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Der erste Bürgermeister eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Zuhörer und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Bürgermeisters

Gemeinsames Mitteilungsblatt

Bürgermeister Aulbach gab dem Gremium das geplante Titelblatt für die erste Ausgabe des gemeinsamen Mitteilungsblattes zur Kenntnis.

Das Amtsblatt soll ab 2014 an alle Haushalte in Altenbuch und Stadtprozelten kostenlos verteilt werden.

Winterdienst

Bürgermeister Aulbach gab bekannt, dass das Bauunternehmen Leo Karl GmbH, Altenbuch, im Winterhalbjahr 2013/2014 den Räum- und Streudienst im Gemeindegebiet Altenbuch erledigen wird.

Die entsprechende schriftliche Beauftragung wird durch die Verwaltung erledigt.

TOP 2 Neue Mitgliedschaft bei den Feldgeschworenen

Aus Altersgründen kann Herr Ernst Ulrich (Ehrenmitglied Feldgeschworene) nicht mehr aktiv als Feldgeschworener tätig werden.

Mit Schreiben vom 17.11.2013 beantragen die Feldgeschworenen

Herrn Raub Eckhard, Forstweg 7, Altenbuch

als neues Mitglied zu berufen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt Herrn Raub Eckhard, Forstweg 7, Altenbuch zum neuen Mitglied bei den Feldgeschworenen zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	11	11	0

TOP 3 Neubesetzung weiterer Ämter von Frau Follner Rita

Nach dem Austritt von Frau Follner Rita aus dem Gemeinderat sind noch Ämter neu zu besetzen.

Frau Follner war Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Altenbuch, Vertretung von Herrn Geis Joachim im Schulverband Faulbach und Vertretung von Herrn Ulrich Eberhard im Abwasserzweckverband.

Diese Positionen sind neu zu besetzen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden **Beschluss**:

Der Gemeinderat von Altenbuch beruft Frau Saskia Schäfer als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Altenbuch.

Als Vertretung für Herrn Geis Joachim im Schulverband Faulbach wird Frau Elenore Elsesser und als Vertretung für Herrn Eberhard Ulrich wird Herr Franz Hegmann in den Abwasserzweckverband berufen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	11	11	0

TOP 4 Weitere Vorgehensweise Feuerwehrhaus

Bürgermeister Aulbach erläuterte dem Gremium, dass keine weiteren Vorschläge seitens der Feuerwehr Altenbuch vorliegen.

Er fasste den derzeitigen Stand auf Wunsch des Gremiums noch einmal kurz zusammen:

Nachdem durch den Architekt festgestellt wurde, dass das Rathausgebäude für ein Feuerwehrgerätehaus nicht genutzt werden kann, dieses jedoch notwendig ist, wollte man nach Rücksprache und Berücksichtigung von Vorschlägen seitens der Feuerwehr das ehemalige Grundschulgebäude umbauen.

Es stellte sich nach der Planung u.a. die Frage, ob im Falle von Schnee und Eis das Feuerwehrgerätehaus an der Schule überhaupt erreicht werden kann bzw. eine Abfahrt gefahrenfrei möglich ist.

Mit Schreiben vom 29.10.13 brachte die FFW vor – entgegen der bisherigen Planung – auf einen Bauplatz an der Hauptstraße auszuweichen.

Besagter Bauplatz liegt jedoch im Überschwemmungsgebiet, außerdem kann es zu Problemen bei der Einhaltung von Abstandsflächen kommen. Mit der reinen Stellplatzfläche komme man bereits ans Limit, was das Abstandsflächenrecht betrifft.

Im Gremium wurde diskutiert, ob das Abstandsflächenproblem an der Hauptstraße eventuell dadurch ausgeräumt werden könnte, wenn z.B. die benötigten Schulungsräume in die ehemalige Grundschule ausgelagert werden.

Außerdem müssen verschiedene Vorschriften zwingend eingehalten werden, um staatliche Zuschüsse zu erhalten.

Nach eingehender Diskussion einigte man sich dahingehend, dass Bürgermeister Aulbach mit dem Architekten einen Termin vereinbaren soll, an dem auch die Vertreter der FFW ihre Wünsche und Vorstellungen einbringen können. Im Anschluss daran kann die weitere Planung erfolgen.

.....
Ludwig Aulbach,
1.Bürgermeister

.....
Melanie Karl,
Schriftführerin